



Ziele des Flussgebietsmanagements

A) Unterhaltung

- Erhalt des ordnungsgemäßen Abflusses
- Pflege und Entwicklung des Gewässers
- Ausrichtung an den Bewirtschaftungszielen
- Keine Gefährdung dieser Ziele
- Die Unterhaltung entspricht den Anforderungen der Maßnahmenprogramme!
- Den Belangen des Naturhaushalts Rechnung tragen!



Ziele des Flussgebietsmanagements

B) Ausbau, naturnaher Rückbau § 2 Nr. 1 WVG

**C) Schutz von Grundstücken vor Sturmflut und
Hochwasser, einschließlich notwendiger
Maßnahmen im Deichvorland, § 2 Nr. 5 WVG**



Ziele des Flussgebietsmanagements

- **Art. 1 EG WRRL**

„Schaffung eines Ordnungsrahmens für den Schutz der Binnenoberflächengewässer, der Übergangsgewässer, der Küstengewässer und des Grundwassers zwecks

a) ...

b) ...

c) ...

d) ...

e) Beitrag zur Minderung der Auswirkungen von Überschwemmungen und Dürren



Ziele des Flussgebietsmanagements

2) „Gesetz zum vorbeugenden Hochwasserschutz“

Die Richtlinienentwürfe zum europäischen Hochwasserschutz beabsichtigen, soll zum Inkrafttreten der Bewirtschaftungspläne in Flussgebieten gleichzeitig greifen (2009).

3) Zielkonflikt mit EG-WRRL?

- Finanziell?
- Gewässerstruktur
- guter biologischer Zustand?
- Synergien denkbar
- Gewässerqualität
- Gewässerrandstreifen



Kooperations- und Koordinationsmodell

- **Inhaltlich:**
 - Analyse der Bestandsaufnahmen
 - Dialog dazu
 - Mithilfe/Mitgestaltung operative
Überwachung ! Ende 2006
Einstufung Ziele unklar
Ziele unwahrscheinlich
 - Zwischenbericht 2007
 - Aufstellen der Maßnahmenprogramme
bis einschließlich 2009



Aufstellen eines Prioritätenprogramms

%guter Zustand eines Wasserkörpers:

welche Wasserkörper) effizienteste %EU

welche Maßnahmen) Kombination ! **Finanzierung** %Land

welche Kosten) %GAP



%guter Zustand des Grundwasserkörpers:

welche Wasserkörper)	effizienteste	%EU
welche Maßnahmen)	Kombination ! Finanzierung	%Land
welche Kosten)		%GAP



%Fristverlängerung 1x, 2x ! 6 Jahre
2021 2027

welche Wasserkörper) effizienteste %EU

welche Grundwasserkörper) Kombination ! **Finanzierung** %Land

welche Maßnahmen) %GAP



%Trendumkehr:

welche Wasserkörper)	effizienteste	%EU
welche Kosten)	Kombination !	Finanzierung %Land
welche Maßnahmen)		%GAP



sonst:

Verschlechterungsverbot !

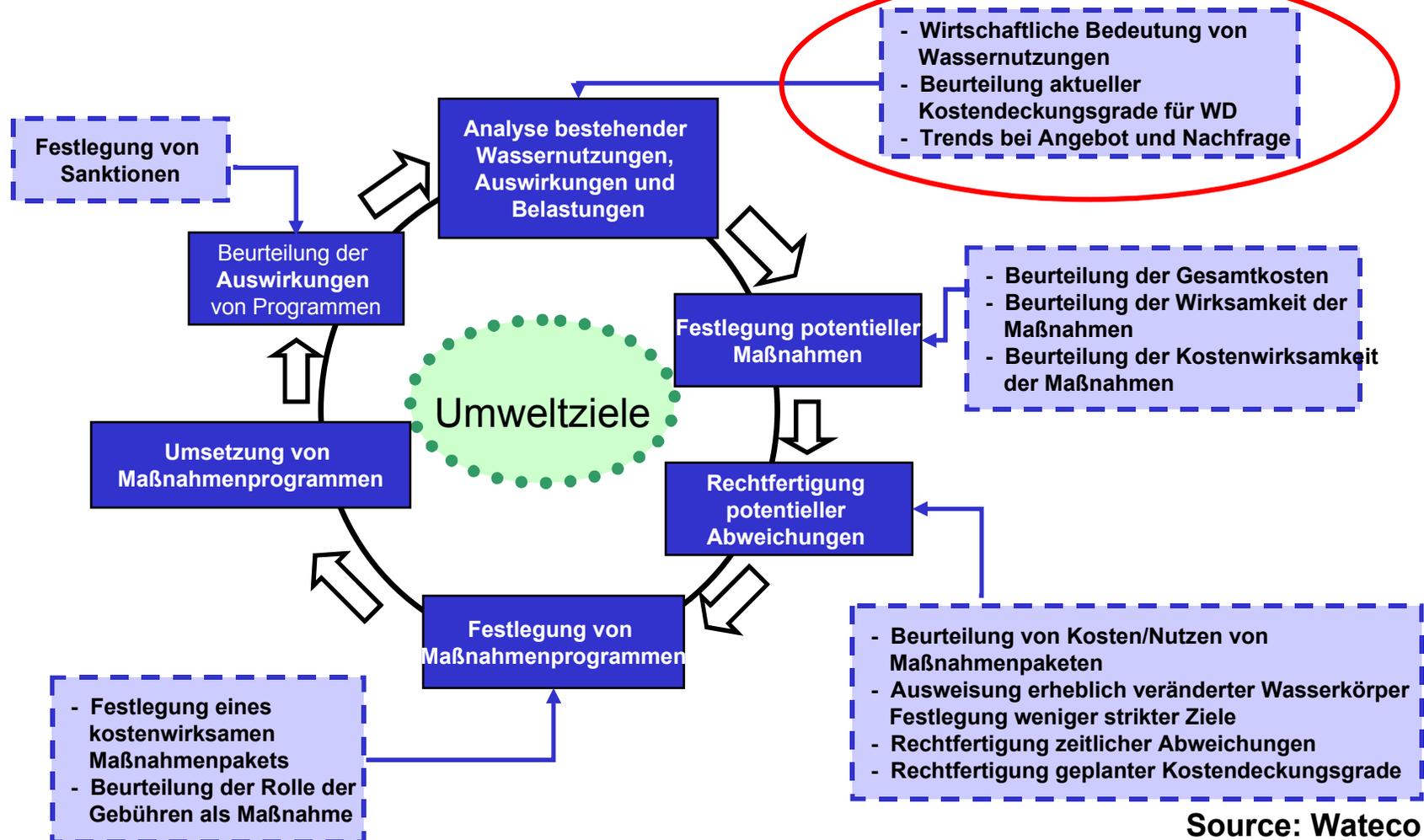
% kein Geld

%andere Nutzung

%Hochwasserschutz



Ökonomischen Elemente der WRRL II

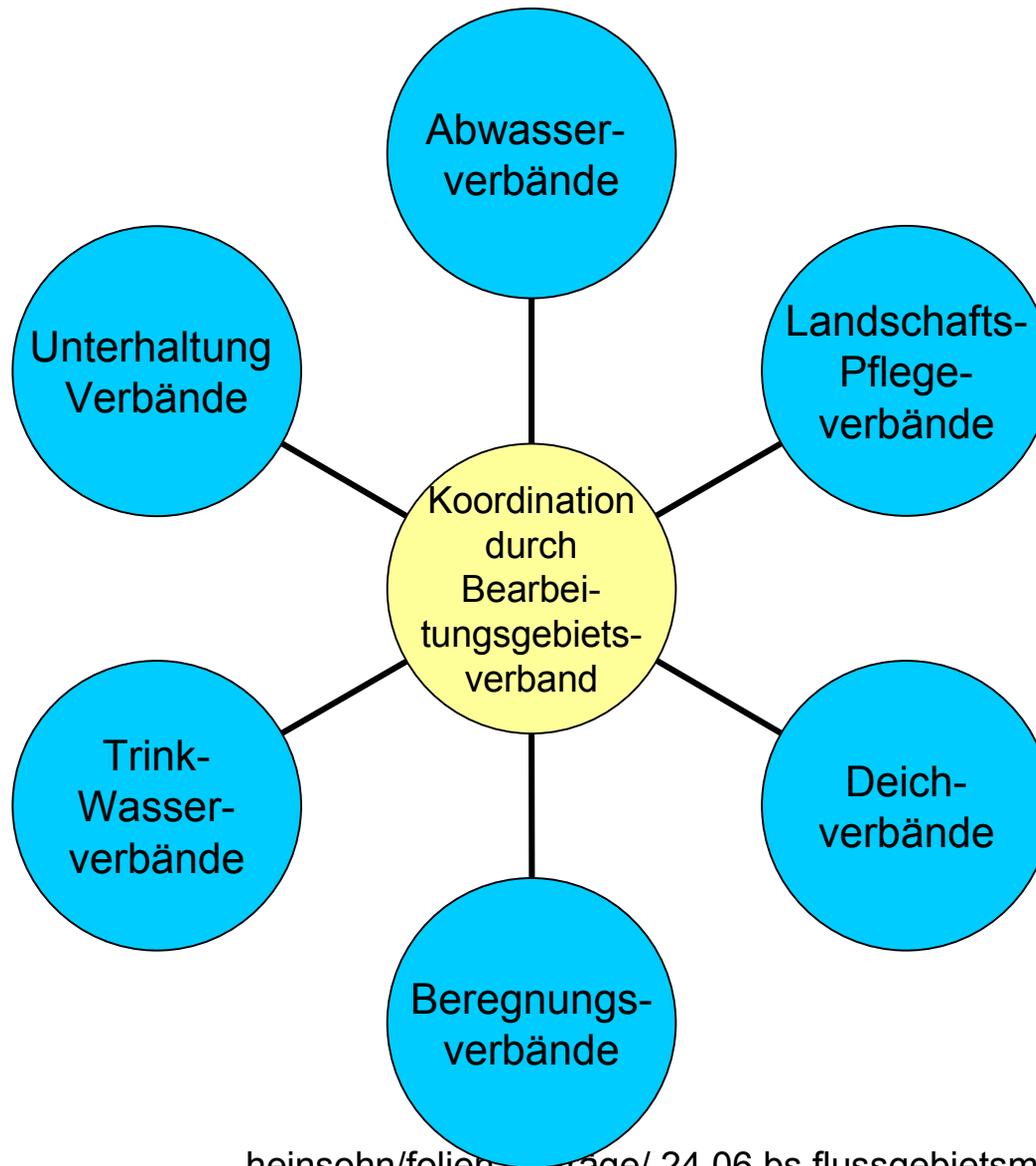


Source: Wateco



Ziele des Flussgebietsmanagements

- % durch wirtschaftliche Analyse Ausweisung HMWB, Kosteneffizienz der Maßnahmen
- % durch Dialog mit Nutzern; Information und Meinungsbildung
- % durch Abwägung mit den Zielen des Hochwasserschutzes



B) Innere Organisation

Aufgaben des Bearbeitungsgebietsverbandes:

- %Koordination
- %Information
- %Meinungsbildung
- %Abstimmung
- %Vorschläge
- %Kontakt halten

Wesereinzugsgebiet

